

## **Wie es war in den Tagen Noahs – Teil 20**

Nachdem Ihr in Minister Dante Fortsons Buch „Beyond Flesh and Blood“ immer wieder einen Bezug auf sein anderes Buch „As The Days Of Noah Were“ (Wie es war in den Tagen Noahs) gelesen habt, wollt Ihr sicher auch wissen, was er darin geschrieben hat. Da ja niemand von Euch daran zweifelt, dass die Arche Noah existiert hat und ich darauf wohl nicht näher einzugehen brauche, werde ich nur Auszüge aus diesem Buch übersetzen, die mit dem Thema „Geistesmächte“ zu tun haben und die auf „Beyond Flesh and Blood“ aufbauen.

Denn da sind noch etliche Fragen offen, die geklärt werden müssen. Also, gehen wir's an:

### **Was hat es mit den Reptilien-Wesen auf sich?**

Die Fernsehshow „V“ geht ziemlich locker mit der Vorstellung um, dass sich Reptilien-Wesen auf unserem Planeten versteckt halten und böse Absichten mit der Menschheit hegen. Die Idee mit diesen Reptilien-Wesen basiert nicht auf der derzeitigen UFO-Manie, sondern ist Tausende von Jahren alt. Man hat da lediglich eine alte Glaubenüberzeugung neu verpackt. In dem Film „Die fast vergessene Welt“ haben die Sleestaks (Einhorn-Reptilien), außerirdische Reptilien-Wesen, böse Absichten mit einer Familie, was damit endet, dass sie in eine Zeit in der Vergangenheit zurückversetzt wird.

Laut Augenzeugenberichten von Alien-Entführten handelt es sich bei ihnen um echsen- oder froschartige Wesen, die eine böse Ausstrahlung haben. Was auch immer sie mit der Menschheit vorhaben, die von ihnen Entführten sagen einstimmig, dass sie von Natur aus böse sind.

## Zeichnung eines modernen Reptilien-Alien

Für einige sind diese Reptilien-Wesen nichts anderes als Außerirdische, die wie Echsen aussehen; aber für andere sind es die Anunnaki, die, wie sie es einst den Sumerern verheißen haben, zurückgekehrt sind. Es scheint so, dass die Reptilien-Wesen mindestens eine Sache mit den Anunnaki gemeinsam haben: **Sie wollen die Menschheit versklaven.** Der semitische Anunnaki ähnelt sehr der obigen Zeichnung von einem modernen Reptilien-Alien.

## Sumerische Statue von einem Schlangen-Anunnaki

Im Internet tauchen Theorien auf, dass diese Wesen eine andere Art von Aliens kontrolliert, die man „Die Grauen“ nennt. Die Ähnlichkeit zwischen den modernen Reptilien-Wesen und den sumerischen Anunnaki sind sehr interessant.

Ist es aber auch möglich, dass die Reptilien-Wesen schon vor den Sumerern existiert haben? Die Bibel gibt uns da womöglich noch einen weiteren Hinweis.

## **War die Schlange im Garten Eden ein Reptilien-Wesen?**

Die meisten Menschen geben die Szene im Garten Eden falsch wieder, indem sie behaupten, dass eine Schlange, die sich um einen Baum gewunden hatte, mit Eva gesprochen hätte. Die Bibel nennt dieses Wesen zwar „Schlange“, macht aber deutlich, dass sie gehen oder fliegen konnte und nicht gekrochen ist. Zuerst wollen wir prüfen, ob diese Schlange

tatsächlich gehen oder fliegen konnte.

### **1.Mose Kapitel 3, Vers 14**

**Da sprach Gott, der HERR, zur Schlange: „Weil du dies getan hast, so sollst du verflucht sein mehr als alles Vieh und mehr als alle Tiere des Feldes! Auf deinem Bauch sollst du kriechen und Staub sollst du fressen dein Leben lang!“**

Wie wir hier sehen können, verfluchte Gott sie erst dazu, auf dem Boden zu kriechen, was bedeutet, dass sie sich zuvor nicht auf diese Weise fortbewegt hatte.

### **Offenbarung Kapitel 20, Vers 2**

**Und er (ein Engel aus dem Himmel) ergriff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist, und band ihn für 1 000 Jahre.**

Dieser Vers verrät uns, dass es sich bei der Schlange im Garten Eden um Lucifer gehandelt hat. Diese Reptilien-Wesen scheinen das fehlende Stück eines 5-teiligen Puzzles zu sein. In den Büchern **Jesaja, Hesekiel und Offenbarung** lesen wir etwas über 4 Kreaturen mit unterschiedlichen Gesichtern. Eines sieht aus wie ein Mensch; eins wie ein Stier/Ochse; ein anderes wie ein Löwe und das letzte wie ein Adler. Diese 4 Wesen befinden sich vor dem Thron Gottes. Aber der gesalbte, schützende Engel ist gefallen.

### **Offenbarung Kapitel 4, Verse 6-11**

**6Und vor dem Thron war ein gläsernes Meer, gleich Kristall; und in der Mitte des Thrones und rings um den Thron waren vier lebendige Wesen, voller Augen vorn und hinten. 7Und das erste lebendige Wesen glich einem Löwen, das zweite lebendige Wesen glich einem jungen Stier, das dritte**

lebendige Wesen hatte ein Angesicht wie ein Mensch, und das vierte lebendige Wesen glich einem fliegenden Adler. 8Und jedes einzelne von den vier lebendigen Wesen hatte sechs Flügel; ringsherum und inwendig waren sie voller Augen, und unaufhörlich rufen sie bei Tag und bei Nacht: „Heilig, heilig, heilig ist der HERR, Gott der Allmächtige, der war und der ist und der kommt!“ 9Und jedes Mal, wenn die lebendigen Wesen Herrlichkeit und Ehre und Dank darbringen dem, der auf dem Thron sitzt, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, 10so fallen die 24 Ältesten nieder vor dem, der auf dem Thron sitzt, und beten den an, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie werfen ihre Kronen vor dem Thron nieder und sprechen: 11“Würdig bist du, o HERR, zu empfangen den Ruhm und die Ehre und die Macht; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen sind sie und wurden sie geschaffen!“

#### Hesekiel Kapitel 28, Vers 14

„Du warst ein gesalbter, schützender Cherub, ja, ICH hatte dich dazu eingesetzt; du warst auf dem heiligen Berg Gottes, und du wandeltest mitten unter den feurigen Steinen.“

War Lucifer der 5. Cherub, der über dem Thron Gottes schwebte? Es ist nicht schlüssig, aber durchaus möglich, dass er einst Teil dieser Gruppe von lebendigen Wesen war. Wenn es andere Wesen gibt, die in ihrem Erscheinungsbild Lucifer ähneln, dann könnten sie unter seiner Leitung gegen Gott rebelliert haben und dadurch mit ihm zusammen gefallen sein.

#### Wo auf der Welt gibt es noch Reptilien-Wesen?

Die Vorstellung, dass es Reptilien-Wesen in Menschengestalt gibt, ist nicht allein auf die Bibel, die sumerischen Aufzeichnungen und Alien-Entführungsberichte beschränkt. Legenden über Reptilien können in Kulturen

auf der ganzen Welt gefunden werden, die miteinander wenig gemeinsam haben:

- Rom – Boreas
- Griechenland – Cecrops I
- China – Die Drachenkönige
- Indien – Naga
- Afrika – Nommo

[Bild Quetzalcoatl, die gefiederte Schlange der Mayas](#)

### 1.Mose Kapitel 3, Vers 1

**Aber die Schlange war LISTIGER als alle Tiere des Feldes, die Gott, der HERR, gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: „Sollte Gott wirklich gesagt haben, dass ihr von keinem Baum im Garten essen dürft?“**

Das hebräische Wort, das hier mit „listiger“ übersetzt ist, lautet *arum* und bedeutet „klüger“, „umsichtiger“, „vernünftiger“ und „schlauer“. Laut den Azteken, Mayas, Inkas und Tolteken waren die gefiederten Schlangen, die sie als Götter anbeteten, außerordentlich schön. Wir wissen aus **Offenbarung 20:2**, dass Lucifer die Schlange in **1.Mose Kapitel 3** ist.

Jetzt schauen wir uns eine Bibelpassage an, in der die Schlange im Garten Eden als schön und klug beschrieben wird.

### Hesekiel Kapitel 28, Verse 12-13

12“Menschensohn, stimme ein Klagelied an über den König von Tyrus und

sprich zu ihm: So spricht Gott, der HERR: O du Siegel der Vollendung, voller Weisheit und vollkommener Schönheit!<sup>13</sup>In Eden, im Garten Gottes warst du; mit allerlei Edelsteinen warst du bedeckt: Mit Sardis, Topas, Diamant, Chrysolith, Onyx, Jaspis, Saphir, Karfunkel, Smaragd, und mit Gold. Deine kunstvoll hergestellten Tamburine und Flöten waren bei dir; am Tag deiner Erschaffung wurden sie bereitet.“

Diese Verse stammen aus einem der beiden großen Abschnitte in der Bibel, in denen von dem Fall Lucifers die Rede ist. Die zweite Passage ist in **Jesaja Kapitel 14**.

### Jesaja Kapitel 14, Verse 3-23

<sup>3</sup>“und es wird geschehen, an dem Tag, an dem der HERR dir Ruhe verschafft von deiner Qual und Unruhe und von dem harten Dienst, der dir auferlegt war, <sup>4</sup>da wirst du dieses Spottlied auf den König von Babel anstimmen und sagen: »Wie hat der Treiber ein Ende genommen, wie hat die Erpressung aufgehört! <sup>5</sup>Der HERR hat den Stab der Gesetzlosen zerbrochen, den Herrscherstab der Tyrannen, <sup>6</sup>der die Völker im Grimm schlug mit unaufhörlichen Schlägen, der im Zorn Nationen niedertrat mit schonungsloser Verfolgung. <sup>7</sup>Jetzt ruht die ganze Erde und ist still; man bricht in Jubel aus. <sup>8</sup>Selbst die Zypressen freuen sich über dich, und die Zedern des Libanon, [sie sagen]: Seitdem du darniederliegst, kommt kein Holzfäller mehr zu uns herauf! <sup>9</sup>Das Totenreich drunten gerät in Aufregung wegen dir, in Erwartung deines Kommens; er stört deinetwegen die Schatten auf, alle Anführer der Erde; er lässt von ihren Thronen aufstehen alle Könige der Heidenvölker. <sup>10</sup>Sie alle ergreifen das Wort und sprechen zu dir: 'Auch du bist kraftlos geworden wie wir, bist uns gleich geworden!' <sup>11</sup>Ins Totenreich hinabgestürzt ist deine Pracht, das Rauschen deiner Harfen; Maden werden dein Lager sein und Würmer deine Decke. <sup>12</sup>Wie bist du vom Himmel herabgefallen, du

Glanzstern, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Überwältiger der Nationen! [13](#)Und doch hattest du dir in deinem Herzen vorgenommen: ›Ich will zum Himmel emporsteigen und meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen und mich niederlassen auf dem Versammlungsberg im äußersten Norden; [14](#)ich will emporfahren auf Wolkenhöhen, dem Allerhöchsten mich gleich machen!‹ [15](#)Doch ins Totenreich bist du hinabgestürzt, in die tiefste Grube! [16](#)Die dich sehen, schauen dich verwundert an, sie betrachten dich [und sagen]: ›Ist das der Mann, der die Erde erzittern ließ, der Königreiche erschütterte; [17](#)der den Erdkreis zur Wüste machte und seine Städte niederriss; der seine Gefangenen nicht nach Hause entließ?‹ [18](#)Alle Könige der Völker, sie ruhen in Ehren, jeder in seinem Haus; [19](#)du aber bist hingeworfen fern von deiner Grabstätte, wie ein verabscheuter Schößling, bedeckt mit Erschlagenen, vom Schwert Durchbohrten, die in eine mit Steinen bedeckte Grube hinabfahren, wie ein zertretenes Aas. [20](#)Du wirst nicht mit jenen vereint werden im Grab, denn du hast dein Land zugrunde gerichtet, hast dein Volk erwürgt. Der Same der Übeltäter wird in Ewigkeit nicht mehr erwähnt werden!« — [21](#)Richtet eine Schlachtbank her für seine Söhne, um der Missetat ihrer Väter willen, damit sie nicht wieder aufkommen und die Erde in Besitz nehmen und den Erdkreis voller Städte machen! [22](#)ICH will gegen sie aufstehen“, spricht der HERR der Heerscharen, und von Babel ausrotten Namen und Überrest, Spross und Schößling (Nachkommen)“, spricht der HERR. [23](#)“Und ICH will es zum Besitztum der Igel machen und zu Wassersümpfen und will es wegfegen mit dem Besen des Verderbens!“ spricht der HERR der Heerscharen.

Hier sehen wir, wie eine Kombination von der Beschreibung in 1.Mose Kapitel 3 und den Augenzeugenberichten der Azteken, Mayas, Inkas, Tolteken und Sumerer zustande kommt. Lucifer ist „voller Weisheit und vollkommener Schönheit“. Die Verse beziehen sich auch auf dieses Schlangewesen

Gottes im Garten Eden. Das Wesen, das Gott im **Buch Hesekiel** beschreibt, scheint sich von den anderen zu unterscheiden; aber es passt noch in Gottes Vorstellung von vollkommener Schönheit.

Und was sagt die Bibel über gefiederte Schlangen? Nicht viel; aber sie werden erwähnt.

### **Jesaja Kapitel 14, Vers 29**

**“Freue dich nicht, ganz Philisterland, dass der Stock zerbrochen ist, der dich schlug! Denn aus der Wurzel der Schlange wird eine Natter hervorkommen, und deren Frucht wird eine fliegende, feurige Schlange sein.“**

Wie üblich, ist die Bedeutung des Textes in der englischen Übersetzung nicht leicht ersichtlich; aber der hebräische Urtext zeigt auf, dass da ein Zusammenhang mit den gefiederten Schlangen besteht. Dieser Vers prophezeit auch das Kommen des Antichristen.

Beginnen wir mit der Analyse der zweiten Hälfte dieses Verses:

#### **„Aus der Wurzel der Schlange“**

Dasselbe hebräische Wort *nachash*, das hier mit „Schlange“ übersetzt ist, wird auch in **1.Mose Kapitel 3** verwendet im Zusammenhang mit der Schlange im Garten Eden. Der Begriff „Wurzel“ steht im gesamten Alten Testament für „Nachkommen“.

#### **1.Mose Kapitel 3, Vers 15**

**„Und ICH will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen: ER wird dir den Kopf zertreten, und du wirst Ihn in die Ferse stechen.“**



Hier wird eindeutig gesagt, dass die *nachash* Samen haben wird.

### **„wird eine Natter hervorkommen“**

Eine Natter ist eine Schlange. Das hebräische Wort dazu lautet *tsepha* und bedeutet „Kreuzotter“, „Natter“ und „Giftschlange“. Auch hier ist NICHT von buchstäblichen Schlangen die Rede, sondern vom Charakter dieses Wesens und dessen Nachkommen.

### **„und dessen Frucht wird eine feurige, fliegende Schlange sein“**

Hier wird sich auf die Frucht der Natter bezogen. Auf den ersten Blick könnte man meinen, dass es sich da um eine Blutlinie handeln könnte; aber das hebräische Wort, das hier mit „Frucht“ übersetzt ist, lautet *peri* und bedeutet „Gegenleistung“, „Nachkomme“, „Preis“ und „Resultat“.

Nun schauen wir uns an, was unter der „feurigen, fliegenden Schlange“ zu verstehen ist. Der hebräische Begriff dazu lautet *seraph uwph seraph*. Das Wort *seraph* kommt auch vor in

### **Jesaja Kapitel 6, Vers 2**

2SERAPHIM standen über ihm (dem Thron Gottes); jeder von ihnen hatte sechs Flügel: mit zweien bedeckten sie ihr Angesicht, mit zweien bedeckten sie ihre Füße, und mit zweien flogen sie.

Einige glauben, dass es sich bei Seraphim und Cherubim um dieselben Kreaturen handelt, nur dass sie unterschiedliche Bezeichnungen haben. Aber es gibt andere, die meinen, dass es sich dabei um verschiedene Wesen handelt. Das Wort *seraph* kann „verderblich“, „giftig“, „kupferfarben“, „feurig“ und „Schlange“ bedeuten. Das Wort *uwph* hat eine einfache Wurzel und bedeutet „bedeckt mit Federn“.

Ist es möglich, dass die Bibel uns hier sagen will, dass der Samen der Schlange (der Antichrist) irgendeine Verbindung zu diesen Wesen hat? Es

gibt viele Menschen, die glauben, dass der Antichrist ein Mischwesen sein wird oder in irgendeiner Form mit dem Außerirdischen verbunden ist, wenn er auf der Weltbühne erscheint. Keine dieser Vorstellungen sind konkret; aber sie enthalten interessante Ansatzpunkte, über die wir nachdenken sollten.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)